recho r 2/2015



- 1 Vertreterversammlung 2015 - 2020
- 1 Urlaub spezial
- 1 Interview mit Helga Siegmann

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstandes	3	Impressum
Newsticker	5	Herausgeber:
WCW Service GmbH	6	Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG
Spareinrichtung	7	Harthweg 150 09117 Chemnitz
Aktuelles aus der Genossenschaft	9	Tel.: 0371 81500-0 vertreten durch den Vorstand
Vertreterversammlung	11	Stefan Stein, Volkmar Gerlach
Hausratversicherung	15	Redaktion: Ines Godermajer
Malkurse	16	Marketing WCW eG
Urlaub spezial	17	Tel.: 0371 815000-36
Interview	18	WCW eG, Mike Hillebrand,
Servicepartner	19	shutterstock Layout:
Nachruf	21	amareco GmbH, Chemnitz www.amareco.de
Kunst in der WCW	22	www.amareco.ue
WCW-Quiz	23	
Ansprechpartner	24	



Vorwort

Barrierefrei in die WCW

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

am 29. April 2015 haben Vorstand und Aufsichtsrat in der Vertreterversammlung über die Arbeit und Ergebnisse des Jahres 2014 und die wesentlichen Vorhaben 2015 berichtet. Die Vertreter stellten den Jahresabschluss fest, stimmten der Gewinnverwendung zu und erteilten Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung für das vergangene Geschäftsjahr.

Das Jahr 2014 war wieder durch wirtschaftliche Stabilität geprägt, so dass ein gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigerter Jahresüberschuss von rund 881.000 € erzielt werden konnte. Bereits berücksichtigt ist dabei eine Rückvergütung auf Mietzahlungen für Wohn-, Gewerbe- und Stellplatzmieten von insgesamt 125.000 €, die bereits zum 5. Mal in Folge ausgeschüttet und im Oktober zur Auszahlung kommen wird.

Die Spareinlagen sind 2014 um rund 1,2 Mio. € auf 25,7 Mio. € gewachsen. Auch wenn das gesunkene Zinsniveau dem Sparer wenig Freude bereitet, so bietet die WCW, wie andere Genossenschaften mit Spareinrichtung, vergleichsweise gute Renditen und eine hohe Sicherheit, wie auch die Stiftung Warentest im vergangenen Jahr bestätigt hat. Außerdem können die Sparer gewiss sein, dass mit ihren Einlagen ausschließlich nachhaltige Investitionen in unseren Wohnungsbestand unterstützt werden und damit Arbeit in der Region geschaffen wird.

2014 hat die WCW rund 8.170.000 € in den Erhalt, die Modernisierung und die Erweiterung des Bestandes investiert.

Damit wenden wir bezogen auf den Quadratmeter Wohnfläche viel mehr Mittel für die Erhaltung und Modernisierung als die meisten anderen Wohnungsunternehmen in Chemnitz auf.

Die Situation am Wohnungsmarkt in Chemnitz ist keinesfalls einfacher geworden. Während unsere Neubauund Sanierungsobjekte sowie die Wohnungen in den Altbaugebieten sich hoher Nachfrage erfreuen, wird die Vermietungssituation in Teilbereichen in unserem Wohngebiet Kappel zunehmend schwieriger.

Dabei war der Leerstand zum Jahresende 2014 im zur Vermietung vorgesehenen Bestand (ohne Freizugsobjekte) mit 3,6 % durchaus moderat.

Als problematisch stellt sich die Vermietung der Wohnungen in der Irkutsker Straße im 4. Obergeschoss aber auch zunehmend in der 3. Etage dar. Die Vielzahl der gleichen Grundrisse wirkt dabei ebenso erschwerend für den Vermietungserfolg. Dabei erfreut sich das Wohngebiet aufgrund der Lage und der Infrastruktur großer Beliebtheit bei den wohnenden Mitgliedern.

Deshalb werden die Investitionen in Kappel auch in den nächsten Jahren zielstrebig fortgeführt, um den Wünschen nach barrierearmen, familienund seniorengerechten Wohnungen besser entsprechen zu können. Die große Nachfrage für barrierearme Wohnungen erweist sich derzeit in der Irkutsker Straße 5 – 13.

Investitionen 2014 (Auszug)

Objekt	Baukosten in T€
Neubau Stollberger Straße 115, inkl. Außenanlagen und Stellplätze	3.017,90
Komplexsanierung Irkutsker Straße 5 – 13	994,10
Balkonanbau Modernisierung Keplerstraße 5, 17, 22	330,40
Erweiterung der Geschäftsstelle	275,0
2 Personenaufzüge Irkutsker Straße	218,80
Umbau des Wohnhauses Unritzstraße 3	163,90
Ausbau von Reihenhäusern im Wohngebiet Schönau	132,10
Balkonanbau und Trockenlegung Baumgartenhof 3	112,70
Sonstige Baumaßnahmen	20,80
Containerplätze	10,80

Vorwort

Der Einbau von 4 Aufzügen, die das schwellenfreie Erreichen der Wohnungen und des Kellers ermöglichen (ein vorhandener Aufzug wurde erhalten), schwellenfreie Bäder und Balkone, eine komplett erneuerte Haustechnik, verbesserter Schallschutz und ein großer Gemeinschaftsraum sind einige Merkmale dieses nachhaltigen Umbaus und kosten rund 2,8 Mio. €. Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, wird der größte Teil der neuen Mieter, der bisher überwiegend schon in diesem Gebiet lebte, bereits eingezogen sein.

Den nächsten komplexen Umbau nehmen wir mit dem Objekt Irkutsker Straße 187 – 201 in Angriff. Nachdem alle Mieter bereits neue Wohnungen gefunden haben und die Projektplanung in Gang ist, soll der Umbau Anfang 2016 erfolgen. Das Vorhaben werden wir in der nächsten Ausgabe vorstellen.

Auch das Jahr 2015 ist durch eine rege Bautätigkeit gekennzeichnet. Rund 9 Mio. € sind für Baumaßnahmen eingeplant (Auszug Objektliste, siehe unten).

Im Juli sollen nun endlich die Bagger an unserem neuen Wohnungsbauvorhaben "Aue" im Stadtzentrum die Arbeit aufnehmen und damit den Baustart einläuten. Bis Ende 2016 werden wir ca. 6,2 Mio. € für insgesamt 31 komfortable 2- bis 4-Raum-Wohnungen investieren.

Liebe Mitglieder und Mieter,

die systematische, nutzergerechte Entwicklung unserer Wohnungsbestände, die Erhaltung des gepflegten Wohnumfeldes, die weitere Verbesserung der Dienstleistungsqualität sind unser Anspruch. Dass trotzdem nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann und auch wir nicht fehlerfrei sind, muss gesagt werden.

Nur wer NICHTS tut, macht auch keine Fehler.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer.

Ihr Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG

Geplante Investitionen 2015

Objekt	Geplante Baukosten in T€
1. Bauabschnitt für den Neubau Aue 5	2.320,50
Fertigstellung der Komplexsanierung Irkutsker Straße 5 – 13	2.000,50
Bauvorbereitungskosten für Komplexsanierung Irkutsker Straße 187 – 201	760,00
Balkonanbau und Modernisierung Bürgelstraße 2	390,00
Ausbau von Reihenhäusern im Wohngebiet Schönau	340,00
Erweiterung der Geschäftsstelle	220,00
Balkonanbau und Trockenlegung Baumgartenhof 2	135,00
Grundstückskauf/Feuerwehrzufahrt Irkutsker Straße	60,00
Balkonanbau Keplerstraße 17	94,00
Fertigstellung des Wohnhauses Unritzstraße 3	50,00
Containerplätze	10,00

Newsticker

WCW-Geschäftsstelle barrierearm umgebaut

Nach umfangreichen Bauarbeiten ist es nun vollbracht – unser barrierearmer Anbau ist fertig. Zum Tag der offenen Tür nutzten zahlreiche Interessierte die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Das Interesse war sehr groß. Wir freuen uns, nun auch Sie in unseren schönen neuen Räumen begrüßen zu können.



Tag der offenen Tür in der WCW



Geschäftsstelle, Harthweg 150

Irkutsker Straße 5 - 13

Die ersten Mieter haben bereits ihre neuen Wohnungen im Haus Irkutsker Straße 5 – 13 bezogen. Entstanden sind 48, zum größten Teil barrierearme, Wohnungen. Der größte Teil der Wohnungen ist bereits vermietet. Unser Vermietungsteam berät gern über noch verfügbare Wohnungen,

Tel.: 0371 81500-70



Und wieder steht ein Einzug an



Frau Pfeil misst noch einmal nach

Fertigstellung Stollberger Straße 115

Unser größtes Bauprojekt – die Service-Wohnanlage an der Stollberger Straße konnte 2014 fertiggestellt werden. Alle Wohnungen im Haus sind vermietet.

Die Service-Wohnanlage gartenseitig



Neue Ausstellung in den Geschäftsräumen

Seit Juni 2015 kann in der Geschäftsstelle der WCW, Harthweg 150 während der Öffnungszeiten die Ausstellung HOLZ KUNST des Künstlers Volker Beyer besichtigt werden. Noch bis Oktober wird die Ausstellung zu sehen sein.

Volker Beyer in seinem Atelier



Unsere Hausmeister stellen sich vor

Ich heiße Winfried Kropfgans und bin Hausmeister für das Wohngebiet Kappel.

Begonnen habe ich als Maurer 1988 in der AWG "8. Mai". Mich werden sicher viele Mieter von früher noch kennen. Mit der Eingliederung der Handwerker 2012 in die WCW Service GmbH wurde ich als Hausmeister zur Unterstützung von Herrn Große im Wohngebiet Siegmar eingesetzt. Dort habe ich mich schnell in das Aufgabengebiet eines Hausmeisters eingearbeitet.

Durch die Umverteilung verschiedener Aufgaben habe ich nun das Wohngebiet Kappel in meine Betreuung übernommen. Es war für mich eine neue Herausforderung, ein so großes Wohngebiet optimal zu betreuen, regelmäßige Kontrollen von Leerwohnungen, Spielplätzen und Außenanlagen durchzuführen, zumal derzeit mehrere Großprojekte im Wohngebiet

realisiert werden. So ist der Umbau der Irkutsker Straße 5 – 13 fast abgeschlossen und der Wohnblock Irkutsker Straße 187 – 201 nahezu leergezogen.

Meine Arbeit macht mir viel Spaß und ich freue mich immer, wenn ich Mieter treffe, die mich noch aus der AWG "8. Mai" kennen.

Sie können mich auch über unser Büro in der Keplerstraße 2 a erreichen, 0371 49580629, ebenso, wie meine Kollegen, Daniel Wobst (zuständig für die Wohngebiete Reichenbrand, Rabenstein, Kaßberg, und den Frühlichtweg sowie die Theresenstraße) bzw. Wolfgang Große (zuständig für die Wohngebiete Siegmar und Schönau).







Sparen bei der WCW



Bei der WCW können wir sehen, wo unser Geld arbeitet.

Liebe Mieterinnen und Mieter,

sicher freuen auch Sie sich über genossenschaftliche Rückvergütungen und Betriebskostenerstattungen von der WCW.

Lassen Sie das gesparte Geld doch gleich weiter für sich arbeiten – auf einem WCW-Sparkonto.

Wenn Sie damit einverstanden sind, überweisen wir die Beträge zukünftig direkt auf Ihr WCW-Sparkonto. Sie erhalten darauf eine attraktive Verzinsung. Außerdem arbeitet Ihr Geld nicht nur für Sie, sondern auch für ein schöneres Wohnumfeld in Ihrer Genossenschaft. Wir agieren mit den Geldern unserer Sparer ausschließlich in unserem eigenen Wohnungsbestand – verantwortungsvoll und sicher. Sie als Mieter profitieren also gleich doppelt.

Ich bin damit einverstanden, dass Betriebskostenerstattungen und die genossenschaftlichen Rückvergütungen der WCW ab sofort bis auf Widerruf direkt auf mein WCW-Sparkonto überwiesen werden.				
Name, Vorname	Überweisungen auf mein WCW-Konto			
	Überweisungen auf ein neues WCW-Konto			
Mitgliedsnummer	Datum, Unterschrift			

Senden Sie einfach diesen Abschnitt ausgefüllt zurück an: Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG, Harthweg 150, 09117 Chemnitz, oder geben Sie ihn direkt dort ab, bzw. nutzen Sie einen unserer WCW-Wohngebietsbriefkästen.



WCW Spareinrichtung

Unsere aktuellen Konditionen!*

* gültig seit 1. Juli 2015

Sparbuch

- · 3 Monate Kündigungsfrist
- bis 2.000 € innerhalb eines
 Kalendermonats frei verfügbar
- · Zinssatz: 0,5 % p. a. variabel

Jung & Clever

- Zinssatz: 1,65 % p. a. variabel
- bis 1.999,99 € Einlagehöhe u. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- · Bedingungen wie Sparbuch

Führerscheinsparen

- · Zinssatz: 1,65 % p. a. variabel
- bis 2.500 €
- · von 14 bis 21 Jahre
- Bedingungen wie Sparbuch

Festzinssparen

- 2 Jahre Laufzeit
- ab 3.000 € 0,95 % p. a.
- ab 10.000 € 1,05 % p. a.
 - 4 Jahre Laufzeit
- ab 3.000 € 1,30 % p. a.
- ab 10.000 € 1,35 % p. a.
 - 6 Jahre Laufzeit
- ab 3.000 € 1,85 % p. a.
- ab 10.000 € 2,05 % p. a.

Wachstumssparen

- Mindesteinlage 2.000 €
- 9-monatige Kündigungssperrfrist mit 3-monatiger Kündigungsfrist
- Staffelzinssatz garantiert für die gesamte Laufzeit
- Verfügungen nach Ablauf der Kündigungssperrfrist möglich

•	1. Jahr	0,65 % p. a.
•	2. Jahr	0,95 % p. a.
•	3. Jahr	1,00 % p. a.
•	4. Jahr	1,25 % p. a.
•	5. Jahr	1,50 % p. a.

2,00 % p. a.

Prämiensparen

• 6. Jahr

- 1,41 % p. a. variabel
- Ratensparvertrag
- Mindestsparrate 25,00 €
- Max. Laufzeit 20 Jahre
- Prämie bis 20 %
- 3-monatige Kündigungsfrist

Spareinrichtung

Wohnungsbauprämie für Einzahlungen auf Ihre Geschäftsanteile

Ende Mai erhielten alle Mitglieder der Genossenschaft, die im Jahr 2014 Mitglied geworden sind und Einzahlungen auf ihre Geschäftsanteile geleistet haben, von uns einen Antrag auf Wohnungsbauprämie zugesandt.

Die Prämie wird unter Berücksichtigung gezahlter Bausparbeiträge bis zu einem Höchstbetrag von 512 € (Alleinstehende) bzw. 1.024 € (Verheiratete) gewährt.

Die Förderung beträgt 8,8 % auf Ihre Einzahlungen im Jahr 2014.

Maßgebend für die Gewährung von Wohnungsbauprämie sind Einkommensgrenzen.

Bitte reichen Sie Ihre ausgefüllten Unterlagen bis zum Jahresende bei der Genossenschaft ein. Wir werden für Sie die Wohnungsbauprämie beim zuständigen Finanzamt beantragen.

Sind Sie prämienberechtigt, werden diese Beträge Ihrem Mitgliedskonto gutgeschrieben und bei einer Beendigung der Mitgliedschaft gemeinsam mit dem Geschäftsguthaben an Sie ausgezahlt.

IBAN und BIC zur Überweisung auf Sparkonten

Bitte nutzen Sie folgende IBAN und BIC ausschließlich für Überweisungen auf Ihr Sparkonto:

Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG

IBAN: DE53870962140300018700

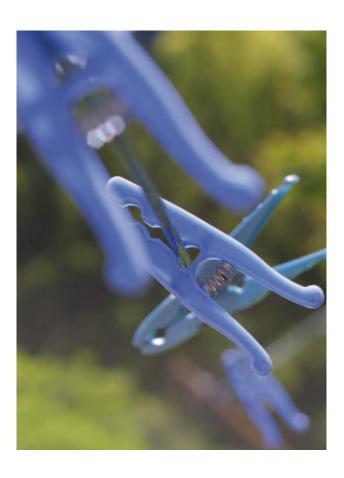
BIC: GENODEF1CH1 Volksbank Chemnitz

Verwendungszweck: Ihr Sparkonto

Fragen beantworten Ihnen gern die Mitarbeiter der Spareinrichtung. **Telefon: 0371 81500-65**

Richtige Kellerlüftung im Sommer

Wer den Keller im Sommer lüftet, sorgt für Feuchte, Moder und Schimmel. Der Keller wird beim sommerlichen Lüften nicht etwa trocken sondern nass! Was ist zu tun?



- 1 Bei Außentemperaturen ab etwa 20 °C Kellerfenster geschlossen halten, auch die Kellertür zum Treppenhaus.
- 1 Bei niedrigeren Außentemperaturen darf der Keller gelüftet werden, also an kälteren Sommertagen, nachts oder in den frühen Morgenstunden.
- 1 Feuchteempfindliche Gegenstände sollten generell nicht im Keller aufbewahrt werden, denn ein unbeheizter Keller kann nie so trocken wie ein beheizter Wohnraum sein.
- 1 Zusätzliche Feuchteeinträge in den Keller vermeiden – die Wäsche trocknet an warmen Sommertagen ohnehin draußen besser als im Trockenraum des Kellers.

Haustafeln

In allen Mehrfamilienhäusern der WCW hängen im Erdgeschossbereich Haustafeln. Mit diesen Tafeln möchten wir Sie über wichtige Dinge aus der Genossenschaft informieren. Aktuelle Termine, Informationen zur Hausreinigung oder zu Bauarbeiten werden an diesen Tafeln angebracht.

Wir bitten Sie, aktuelle Informationen der WCW nicht zu entfernen.

Aushänge, deren Termine bereits vorbei sind, können Sie selbstverständlich gern abnehmen. Die Haustafeln sind außerdem nicht für Werbezwecke gedacht. Werbezettel von Fremdfirmen können Sie daher durchaus entfernen.

Reparaturmeldungen

Liebe Mieterinnen und Mieter, nutzen Sie bei Reparaturmeldungen am besten gleich die direkte Rufnummer unseres Auftragswesens.

Unter der **0371 81500-80** erreichen Sie Frau Feiler und Herrn Göckert, die Ihre Aufträge entgegennehmen und die entsprechenden Firmen beauftragen.

Auch eine separate E-Mail-Adresse steht Ihnen für Reparaturmeldungen zur Verfügung:

auftragswesen@wcw-chemnitz.de

Private Fin- und Anhauten

Viele Mieter verwenden im Laufe ihrer Mietdauer häufig viel Zeit und Geld, um ihre Wohnung zu verschönern und nach dem individuellen Geschmack anzupassen.

Dabei ist jedoch zu beachten, dass private Ein- und Anbauten in den Mietobjekten immer der Zustimmung des Vermieters bedürfen. Das trifft auf Einbauten in und an Wohnungen, auf Balkonen sowie in Gärten zu.

Wünschen Sie einen privaten Ein- oder Anbau? Dann stellen Sie bitte einen schriftlichen Antrag an Ihre Genossenschaft. Ihre Kundenbetreuer beraten Sie gern zu den Details und schließen mit Ihnen bei Zustimmung eine schriftliche Vereinbarung.

Im schlimmsten Fall kann es passieren, dass Sie nicht genehmigte private Ein- und Anbauten auf Ihre eigenen Kosten wieder entfernen und den Originalzustand herstellen müssen.

DANKE

Mülltrennung

Bei den Wohngebietsbegehungen im Mai diesen Jahres baten uns mehrere Vertreter, noch einmal im WCW-Echo auf die richtige Mülltrennung hinzuweisen. Das möchten wir an dieser Stelle gern tun, denn es geht jeden etwas an.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- 1 Die Kapazität der Restmüllbehälter reicht für den "Hausgebrauch". In die schwarze Restmülltonne kommen alle Abfälle, die keine Schadstoffe, aber auch keine verwertbaren Bestandteile enthalten.
- 1 Nutzen Sie für Leichtverpackungen, für Glas, Papier und Bioabfälle die entsprechenden Behälter.
- 1 In die Gelbe Tonne kommen alle Leichtverpackungen, die den Grünen Punkt tragen.
- 1 In den braunen Müllbehälter gehören ausschließlich organische, kompostierfähige Abfälle. Biomüll aus den Gärten muss entsprechend im Garten kompostiert werden.
- 1 Bei Sperrmüll nutzen Sie bitte die Wertstoffhöfe. Sie können auch einmal jährlich bis zu 3 m³ Sperrmüll vom ASR kostenlos abholen lassen. In der WCW liegen spezielle Bestellkarten für Sie bereit. Wenden Sie sich an Ihren Kundenbetreuer.
- Müll, der Schadstoffe enthält, muss extra gesammelt werden. Etwa Batterien und Akkus, sie enthalten Giftstoffe und werden in kleinen Boxen gesammelt. Die Sammelboxen erhält man in Geschäften und Supermärkten und kann sie gefüllt dort abgeben, damit sie fachgerecht entsorgt werden.
- 1 Bitte entsorgen Sie Ihren Müll nicht neben den Tonnen (auch wenn diese voll sind), da dieser Müll vom Abfallentsorgungsdienst nicht mitgenommen wird.

1 1 Eine ordentliche Mülltrennung kann sich dauerhaft auf die Betriebskosten auswirken.



Vertreterversammlung 2015 – 2020 der WCW

Sehr geehrte Mitglieder,

auf der letzten Zusammenkunft des Wahlvorstandes unserer Genossenschaft zur Vertreterwahl 2015 – 2020, am 8. April 2015, konnte die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl der Vertreter und Ersatzvertreter 2015 festgestellt und das endgültige Wahlergebnis bestätigt werden.

Im Zeitraum vom 15.11.2014 bis 13.03.2015 wurden 63 Vertreter und 6 Ersatzvertreter gewählt.

Von 4.111 Wahlberechtigten haben 1.669 Mitglieder ihr Wahlrecht genutzt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 40,59 Prozent.

Mit Ihrer Teilnahme haben Sie dazu beigetragen,

dass die Vertreterversammlung auch in den nächsten 5 Jahren aktiv an der Entwicklung unserer Genossenschaft mitwirken kann. Wahlvorstand, Aufsichtsrat und Vorstand danken allen Mitgliedern, die ihre Stimme dazu gegeben haben.



Wahlberechtigte

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen alle Vertreter und Ersatzvertreter vor. Viele begleiten den Vorstand und den Aufsichtsrat bereits seit mehreren Jahren.

Einige Vertreterinnen und Vertreter stellen sich ganz neu dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Mitglieder der Vertreterversammlung sind für 5 Jahre Inhaber eines freien, ungebundenen und höchstpersönlichen Mandates. Ausgehend von ihrer Wahl in einem Wahlbezirk der WCW sind die Vertreterinnen und Vertreter dem Wohle "ihrer" gesamten Genossenschaft verpflichtet und damit nicht nur mit "ihren Wählern" des Wahlbezirkes verbunden.

Wir danken allen ganz herzlich für ihre Bereitschaft und ihr Engagement und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Haben Sie noch weitere Fragen zur Wahl oder zum Vertreteramt, beantwortet Ihnen diese gern Frau Spiegler, 0371 81500-26.

gez. Peter Schlaffer Vorsitzender des Wahlvorstandes gez. Volkmar Gerlach FRICS Vorstand

Wahlbezirk 1 Kappel



Dr. Anneliese GöbelIrkutsker Str. 61



Dr. Jürgen HeusingerHertzstr. 9



Gudrun Kühn Irkutsker Str. 83



Heidemarie Bache Stollberger Str. 115



Irene Saalbach Irkutsker Str. 61



Jörg Junghänel Irkutsker Str. 177



Jürgen Berndt Irkutsker Str. 205



Michael Weiß Irkutsker Str. 175



Monika Knye Irkutsker Str. 59



Rita Jonuscheit Irkutsker Str. 10



Ulrich Hirsch Stelzendorfer Str. 55



Wolfgang Hänig Irkutsker Str. 113

, Vertreterversammlung



Werner Riedel Irkutsker Str.135



Peter Schlegel Irkutsker Str. 71



Erich Beischer Irkutsker Str. 183



Horst Hartl Irkutsker Str. 161



Andreas Fritzsche Irkutsker Str. 44



Bernd Pester Irkutsker Str. 273

Wahlbezirk 2 Siegmar



Bärbel Oppitz Kopernikusstr. 70



Carla Becker Keplerstr. 53



Dietmar Büttner Keplerstr. 54



Uwe Scherff Klingerstr. 39 a



Harald Unger Keplerstr. 38



Katrin Grasselt Zeunerstr. 28



Konrad Harzer Keplerstr. 40 e



Ludwig Rott Zeunerstr. 11



Peter Reichenbächer Zeunerstr.15



Peter Schlaffer Kopernikusstr. 68



Renate Herzner Keplerstr. 42



Siegfried Walther Keplerstr. 21



Ullrich Schellenberger Keplerstr. 14



Volker Schlimper Kopernikusstr. 42



Ulrich Rose Bürgelstr. 6

Wahlbezirk 3 Schönau



Dietlind Voigt Langenbeckstr. 23



Karl-Heinz Planer Langenbeckstr. 28



Hartmut Rogotzki Pettenkoferstr. 45

Wahlbezirk 4 Rabenstein



Elke Schönborn Riedstr. 12



Peter Kaiser Am Ried 19



Uwe Lorenz Unritzstr. 9 c

Wahlbezirk 5 Reichenbrand



Andrea Fahnert Birkenhof 6



Hans Schmiedl Talstr. 74



Monika Behrend Talstr. 84



Reinhard Lange Talstr. 90



Wolfgang Reuter Baumgartenhof 4

Wahlbezirk 6 Zentrum



Theresenstr. 11

Vertreterversammlung

Wahlbezirk 7 Nichtwohnende/Sparer



Matthias Weise Bachgasse 6 a 09377 Callenberg



Brigitte Kleeberg Cervantesstr. 95 09127 Chemnitz



Daniel Seifert Keplerstr. 15 09117 Chemnitz



Detlef Miethke Wirtsgarten 4 09496 Marienberg



Eberhard Kober Wiesengrund 12 09228 Wittgensdorf



Frank Köhler Ulmenstr. 19 09112 Chemnitz



Georg Schwade Mozartstr. 5 36391 Sinntal



Jacqueline Böhme-Barde Harthweg 147 09117 Chemnitz



Konrad Domke Kanzlerstr. 5 09112 Chemnitz



Luzian Schultz Kopernikusstr. 21 09117 Chemnitz



Marco Kufs Birkenhof 11 09117 Chemnitz



Matthias Etzold Schloßstr. 44 04600 Altenburg



Bernd Claußner Altenhainer Allee 16 09123 Chemnitz



Peter Putschke Kopernikusstr. 9 09117 Chemnitz



Rainer Polster Reichenbrander Str. 62 09117 Chemnitz



Ramona Bochmann, Grießbacher Str. 5 B 09439 Amtsberg



Rolf Grawert Mittweidaer Str. 99 e 09131 Chemnitz



Werner Dietrich Keplerstr. 59 09117 Chemnitz

Ersatzvertreter



Jacqueline Lindner Klingerstr. 17 09117 Chemnitz



André Hälsig Keplerstr. 34 09117 Chemnitz



Jan Gerhardt Bürgelstr. 2 09117 Chemnitz



Jürgen Henning Sterzelstr. 3 09117 Chemnitz



Klaus Schuster Am Busch 12 09116 Chemnitz



Holger Reichel Reichenbrander Str. 22 09117 Chemnitz

Versicherung des eigenen Hausrates und Haftung für Schäden bei Dritten

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter, aus gegebenem Anlass und unter Empfehlung unserer Versicherungsvertragspartner möchten wir in dieser Ausgabe auf das immer wieder brisante Thema "Schutz des Hausrates in der Wohnung" sowie "Lagerung von Mietereigentum in Treppenhäusern und Kellern" hinweisen.

Grundsätzlich ist jeder Mieter/ jedes Mitglied stets selbst für sein Eigentum verantwortlich, denn dieses ist nicht Gegenstand des Mietvertrages.

Wir als Vermieter haften für Schäden an Personen oder Sachen, welche durch ein Verschulden der WCW bei der Verwaltungstätigkeit selbst oder durch die Gebäude und Grundstücke entstehen.

Allgemein kann und sollte Vorsorge für Schäden am Privateigentum nur über die eigene

Hausratversicherung

getroffen werden. Die Hausratversicherung sieht eine Absicherung im Allgemeinen vor für Brand-, Leitungswasser-, Sturm/Hagelund Einbruchdiebstahlschäden. Dem Vermieter können diese Schäden nur angelastet werden, wenn dieser z. B. am Entstehen des Brandes schuld war.

Erweiterungen des Versicherungsschutzes sind in der Regel möglich und sollten bei Ihrem Versicherungsvertreter erfragt werden. So spielt z. B. auch das Thema der Elementarschäden oft eine große Rolle gerade bei im Keller gelagerten Sachen (z. B. Überschwemmung).

Auch Hotel- oder Unterbringungskosten können vertraglich vereinbart werden. Dies ist zum Beispiel dann ratsam, wenn die Wohnung so geschädigt ist, dass Sie diese nicht mehr nutzen können. Die Hausratversicherung leistet Schadenersatz nach dem aktuellen Wieder-/Neubeschaffungswert der zu Schaden gekommenen Dinge.

Nicht allein durch Elementarschäden, sondern auch durch Einbruch-Diebstahl-Schäden kann Ihr im Keller gelagertes Hab und Gut geschädigt werden und die Versicherer stellen mitunter Bedingungen an die Beschaffenheit der Türschlösser und Lagerungsräume, bevor ausreichend Versicherungsschutz bereitgestellt wird. Besprechen Sie dies bitte mit Ihrem Partner des Vertrauens.

Grundsätzlich empfehlen wir, aus Sicherheitsgründen keine Wertgegenstände in den Kellern oder auf dem Dachboden zu lagern. Eine Haftung durch uns als Vermieter kann zu oben genannten Schadenereignissen nicht übernommen werden.



Unser WCW-Malteam – jetzt mit eigener Kartenkollektion

Dass wir nicht nur Bilder auf Papier malen, sondern auch Milchkrüge, Fensterläden von kleinen Gartenhäuschen und vieles mehr bemalen, hat sich mittlerweile herumgesprochen ... und jetzt ist auch die Nachfrage nach unseren selbstgemalten Karten immer größer geworden.

Ob Geburtstag, Hochzeit, Weihnachten und Tischkarten – für jeden Anlass kreieren wir eine individuelle Kunstkarte.

Da die ersten Bestellungen von Weihnachtskarten für dieses Jahr schon wieder eingegangen sind, ist bei uns die Planung von neuen Kartendesigns voll im Gange.

Wer Interesse an einer Karte, Fragen zu unserem Malteam hat oder selbst einmal mit malen möchte, kann sich gern an Frau Susann Riedel (Kursleiterin) unter Telefon: 0371 666 49 77 / 0151 647 342 56 wenden, bzw. uns einmal direkt besuchen. Wir treffen uns immer dienstags von 16.30 Uhr – 18.30 Uhr in der Virchowstraße 1, im Veranstaltungsraum der WCW Chemnitz – Schönau Treff.

Wir würden uns sehr freuen!

Das WCW Malteam









Froschlandbuben Stelzendorf

Der Skatverein "Froschlandbuben Stelzendorf" möchte die Mieter der WCW darüber informieren, dass wir ab April diesen Jahres eine Kinder- und Jugendgruppe gegründet haben, die sich monatlich zum Skat erlernen trifft. Derzeit haben wir in der Gruppe 5 Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren, davon 4 Mädchen, Das Training umfasst 2 – 3 Stunden – mit einer Pause zum Eis essen. Gelernt werden die Grundregeln im Skat, mit dem Ziel, dieses anspruchsvolle Spiel zu erlernen und einer evt. Teilnahme an den Sächsischen oder Deutschen Meisterschaften. Nach anfänglicher Skepsis der Jugendlichen gegenüber dieser Freizeitbeschäftigung wird jetzt mit großer Begeisterung den Trainingstagen entgegen gefiebert. Zum letzten Trainingstag konnte schon ein Turnier mit 12 Spielen – natürlich unter Anleitung – durchgeführt werden. Betreut werden die jungen Skatspieler/innen von Oliver Freund und Kurt Drechsel, letzterer 2013 Deutscher Mannschaftsmeister. Wir möchten hiermit

WCW aktuell

"Urlaub spezial"

Das besondere Angebot für Mieter der WCW

Das beliebteste Reiseziel der Deutschen ist immer noch das eigene Land. Reisen ist eine hervorragende Möglichkeit, dem Alltag zu entkommen und Entspannung zu finden, die sich in den eigenen vier Wänden oft nicht einstellt. Und wenn man fragt, wie die Urlaubsunterkunft aussehen soll, dann stehen Hotels, Gasthöfe und Ferienwohnungen ganz oben auf der Wunschliste.

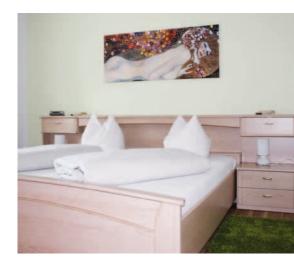
Wir, das sind 47 Wohnungsunternehmen aus neun Bundesländern, haben uns zusammengeschlossen, um unseren Mietern Urlaubswünsche zu erfüllen.

"Urlaub spezial – Übernachten in Gästewohnungen" bietet Urlaubsziele in ganz Deutschland. Sie finden darin Gästewohnungen, in Ausstattung und Ambiente vergleichbar mit Ferienwohnungen, zu überzeugenden Preisen. Planen Sie Ihren Jahresurlaub oder nur einen Wochenendtrip? Reisen Sie allein, mit Freunden oder der ganzen Familie? Zieht es Sie ans Meer, einen See oder in die Berge? Sehnen Sie sich nach Ruhe in der Natur oder brauchen Sie den Trubel der Großstadt? Egal, was Sie suchen, beim Blättern in unserem Katalog oder beim Stöbern auf der Website www.urlaub-spezial-deutschland. de finden Sie die Beschreibungen der Gästewohnungen mit wichtigen Hinweisen zur Ausstattung, Belegung und Preisen sowie viele Anregungen zu Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen.

Die Gästewohnungen gehören Wohnungsunternehmen aus ganz Deutschland, die sich zusammengeschlossen haben, um ihren Mietern dieses ganz besondere Angebot zu machen. Die WCW ist eines dieser Unternehmen. Wer hier Mitglied ist, der kann sich den neuen Urlaubskatalog ab sofort kostenlos in der Geschäftsstelle, Harthweg 150 abholen.

Ist die Entscheidung für ein Reiseziel gefallen, kann man sich ganz einfach telefonisch, per Post oder Mail direkt an das Wohnungsunternehmen wenden. Dort erfährt man, ob die Wohnung zum Wunschtermin frei ist, erhält einen Vertrag und vereinbart Termin und Zeitpunkt der Schlüsselübergabe.

Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie einen wundervollen Urlaub!

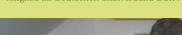




die jugendlichen Mieter der WCW bzw. deren Eltern als Ansprechpartner recht herzlich einladen, an diesen Trainingstagen teilzunehmen, sei es erst einmal nur zum "Schnuppern". Der Skatsport – das steht außer Frage, fördert das logische Denken, erfordert mathematische Kenntnisse und stärkt die Disziplin.

Falls Interesse besteht, kontaktieren Sie bitte unser Vereinsmitglied Peter Hecht unter 0371 223637 – hier erfahren Sie den nächsten Trainingstermin. Infos zu unserem Skatverein und aktuelle Termine, Turniere, Trainings – erhalten Sie auf unserer Vereinshomepage www. froschlandbuben.de.







Interview

Helga Siegmann, wohnhaft Stollberger Straße

Frau Siegmann ist ein sehr engagiertes Genossenschaftsmitglied. Sie fördert den Zusammenhalt sowie das genossenschaftliche Miteinander und bringt sich aktiv in die Gemeinschaft ein. Während des Bestehens des Nachbarschaftshilfevereins war Frau Siegmann ebenfalls als Vereinsmitglied tätig.

Frau Siegmann, seit wann wohnen Sie in der Genossenschaft? Seit Oktober 1974. Ich bin mit meinem Mann als "Erstmieter" direkt nach dem Bau in eine Genossenschaftswohnung in der Irkutsker Straße gezogen.

Sie haben ca. 40 Jahre in der Irkutsker Straße gewohnt und sind nun "guasi nur über die Straße gezogen". Was schätzen Sie an der Wohnlage? Ich finde es gut, dass es kein Stadtzentrum, aber auch nicht ländlich gelegen, ist. Hier hat man alles, was man braucht zum Leben. Ob Ärzte. Apotheken, Kaufhalle oder Bank - alles ist fußläufig erreichbar. Aber auch öffentliche Verkehrsmittel befinden sich unmittelbar vor der Haustür. Schade ist nur, dass es keine Poststelle mehr gibt. Um ein Paket abzuholen, muss man schon einen ganz schönen Weg auf sich nehmen.

Wie empfanden Sie das Leben in Kappel vor der Wende? Ehrlich gesagt, habe ich damals mein Umfeld kaum



Wir besuchten Helga Siegmann und ihren Hund in ihrem schicken Zuhause an der Stollberger Straße

wahrgenommen. Es war alles da, was man brauchte – aber die Umgebung habe ich kaum erkundet. Ich habe gearbeitet, auch mein Mann war beruflich ziemlich eingespannt und wenn wir am Wochenende Ausflüge gemacht haben, dann ging es meist etwas weiter weg. Wir hatten auch kein Interesse daran, Veranstaltungen im Umfeld zu besuchen.

Gab es etwas, dass Ihr Leben verändert und Ihre Anschauungen beeinflusst hat? Seit mein Mann verstorben ist, hat sich mein Leben grundsätzlich geändert. Jetzt bin ich sehr viel im Wohngebiet unterwegs. Täglich gehe ich mit meinem Hund spazieren und lerne dabei sehr viele Leute kennen. Ich knüpfe gern neue Kontakte und besuche viele Veranstaltungen.

Sie haben nach Fertigstellung der Stollberger Straße eine schicke Wohnung im Neubau bezogen. Was war für Sie der Grund dafür? Ich habe 40 Jahre in der Irkutsker Straße gewohnt und eigentlich immer für meine Wohnung und speziell für die Durchreiche geschwärmt. Irgendwann kam aber der Punkt, wo mir diese einfach nicht mehr gefiel und das ständige Putzen mir auf die Nerven ging. Dazu kamen kleinere Reparaturen im Haus und in der Wohnung.

Irgendwann stellte der Vorstand der WCW dem Nachbarschaftshilfeverein (dem auch ich angehörte) das Neubauprojekt an der Stollberger Straße vor. Das war für mich der Beginn zum Umdenken. Barrierefrei, im gleichen Wohngebiet und eine komplett neue Wohnung in der gleichen Größe wie bisher. Die Kosten haben für mich dabei keine entscheidende Rolle gespielt. Mein Sohn wollte ja, dass ich zu ihm nach Berlin ziehe. Das kam aber für mich nie in Frage – ich bin hier verwurzelt und würde niemals wegziehen.

Sie sind sehr aktiv und sozial engagiert. Was machen Sie genau und warum? 2011 habe ich eine Runde von Mietern "zusammengetrommelt" und leite seit dem Gesprächsrunden. Wir treffen uns regelmäßig und sprechen über aktuelle Themen, mal die Politik, mal die WCW betreffend, manchmal haben wir auch kein spezielles Thema sondern treffen uns nur so zum "Quatschen". Eine ganz wichtige Gesprächsrunde gab es z. B. zum Thema Vertreterwahl in der Genossenschaft. Viele, zum Teil auch langjährige, Mieter der WCW kennen die Bedeutung der Vertreterversammlung gar nicht. Für mich ist aber gerade das ein ganz wichtiger Punkt, warum ich hier wohne. Wenn mir etwas auf dem Herzen liegt, kann ich an meinen Vertreter herantreten. Der Vertreter kann in der Vertreterversammlung sein Stimmrecht ausüben. Ich habe aber auch noch viele andere Hobbys und Beschäftigungen. So bin ich auch Mitglied im Hundeverein, wo ich ab und zu auch mal eine Wanderung mit organisiere. Ganz aktiv bin ich auch im Bereich Sport. Im Sportcenter, wo ich Gründungsmitglied bin, trainiere ich regelmäßig.

Einen sehr großen Teil des Tages aber verbringe ich aktiv mit meinem Hund. Ca. 5 Stunden pro Tag bin ich immer für ihn da. Wir gehen gemeinsam spazieren, zum Hundeplatz oder trainieren zu Hause. Heute als Rentnerin ist mein Kalender immer voll. Aber gerade das gefällt mir. Ich brauche eine Aufgabe, Verantwortung und möchte gern helfen. Ich biete vielen, auch im direkten Umfeld meine Hilfe an und freue mich, wenn sie angenommen wird.

Wir danken Frau Siegmann ganz herzlich für das spannende und aufschlussreiche Gespräch und wünschen ihr persönlich alles Gute und immer angeregte Unterhaltungen.



Seniorenumzüge rundum sorglos

Dass Du Dir das in Deinem Alter noch zutraust! Wie willst Du denn das schaffen? Fragen über Fragen, wer schon einmal vor der Entscheidung stand mit seiner gesamten Wohnungseinrichtung umzuziehen wird wissen, von was man hier spricht. Alles, was in den letzten Jahren angeschafft wurde, muss von einem Fleck zum anderen. Und dann noch der Dachboden und der Keller oder sogar der Garten um die Ecke. Für Laien eine kaum zu bewältigende Aufgabe.Gut zu wissen, dass es auch hierfür Spezialisten gibt die mit Herz und Verstand arbeiten und sich auf die Bedürfnisse und Wünsche Ihrer Auftraggeber einstellen können. Wir bei Senifix haben uns auf den Umzug von Senioren spezialisiert. Eine ganz besondere Herausforderung, denn hier zieht zumeist eine ganze Lebensgeschichte mit um. "Man muss auch mal zuhören können oder tröstende Worte finden", erklärt Senifix Inhaber Steffen Hoyer. Es kommt für sein Team darauf an, es der Seniorin oder dem Senior so angenehm wie nur möglich zu machen. Rücksicht und Einfühlungsvermögen heißt hier das

"Zauberwort". Meistens verändert sich in der neuen Wohnung auch die räumliche Aufteilung. Alles wird kleiner und sicherer, Möbelstücke müssen komplett aus dem Leben verschwinden, um den neuen Platz nicht zu überfrachten. Eine Entscheidung die für viele unsagbar schwer ist, hier können die Profis aber mit gut gemeinten Empfehlungen helfen. Wer mit Senifix den Umzug plant, wird von der ersten bis zu letzten Sekunde nicht allein gelassen. "Auch diverse Ummeldungen werden von uns übernommen", so der Chef. Die alte Wohnung wird dem ehemaligen Vermieter besenrein, frisch gemalert und in sauberem Zustand übergeben. Alles wird bis auf die letzte Ecke entrümpelt, auch der Keller oder die Kammer. Sie brauchen sich um nichts mehr kümmern. Zu diesem Zeitpunkt wohnen Sie aber schon in der neuen Wohnung, nichts lässt mehr zu wünschen übrig. Die Bilder hängen an der Wand und die Küche ist aufgebaut. Nun wird Ihnen aber jemand garantiert sagen - aber das ist doch alles so teuer - das kannst Du Dir nicht leisten. Lassen Sie sich überraschen,

wir sind günstiger als Sie es denken. Alle Leistungen können Sie individuell zusammenstellen, so wie Sie diese benötigen. Wenn Sie den "Wohlfühlumzug" planen, dann sprechen Sie mit uns, wir haben die Erfahrung.



Senifix Seniorenumzüge

Fürstenstraße 9, 09130 Chemnitz Tel.: 0371 4 002542 www.senifix-umzug.de

Öffnungszeiten:

Mo. nach Vereinbarung
Di. – Fr., 10 – 17 Uhr
Wir sind immer telefonisch
erreichbar!

WCW-Mitglieder erhalten 10 % Nachlass auf den Gesamtbetrag eines Umzuges.

Hier kommen Sie zu Wort

1 1 Vielen Dank!

Wir sind gut von der Irkutsker Straße in der neuen Wohnung Am Busch angekommen und möchten uns bei den Mitarbeitern der WCW ganz herzlich bedanken.

Danke an Frau Klemd, an Frau Riedel, an Frau Dollichon und an Frau Kmetzsch. Sie alle haben sich in besonderer Weise für uns eingesetzt.

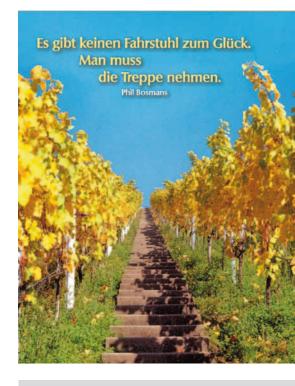
Auch die Umzugsfirma Senifix musste sich im wahrsten Sinne des umseitigen Wortes mit der Treppe bemühen, da am 02.04. durch den großen Schneefall der Aufzug nicht eingesetzt werden konnte. Sie haben es trotzdem hervorragend gemeistert.

Familie Häusler









1 1 Hiermit möchte ich mich herzlichst für die dargebrachten Geburtstagswünsche bedanken.
Ich hoffe dass ich noch einige Jahre hier wohnen kann.

Nochmals vielen Dank.

I. Zirzow, Kappel

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

möchten auch Sie uns oder anderen Genossenschaftlern etwas mitteilen?

Diese Seite reservieren wir gern für Ihre Meinungen, Anregungen oder Informationen. Schicken Sie uns einfach Ihre Nachricht. Wir drucken Sie gern ab.

Wenden Sie sich bitte an Frau Godermajer, per Telefon: 0371 81500-36, per E-Mail: ines.godermajer@wcw-chemnitz.de oder auf dem Postweg: Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG, Redaktion WCW-Echo, Harthweg 150, 09117 Chemnitz. Gestalten Sie Ihre Zeitschrift mit!

Wir freuen uns auf Ihre Post!





Wir erhielten die traurige Nachricht vom Tod unseres langjährigen Vorstandsmitgliedes

Herrn Gerd Laeßig.

Seit 1984 hat er über 28 Jahre lang die Entwicklung der WCW eG bzw. der damaligen AWG "8. Mai" wesentlich mit geprägt.

Seinem unermüdlichen Einsatz verdanken wir es, dass unsere Genossenschaft einen kontinuierlichen Aufschwung genommen hat. Mit seiner positiven Einstellung, seinem Engagement und seiner Kreativität war er für uns stets ein Vorbild.

Auf seinen wohlverdienten Ruhestand im September 2012 hatte er sich so sehr gefreut, doch es blieb ihm nur wenig Zeit bei guter Gesundheit.

Wir nehmen Abschied in tiefer Dankbarkeit.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner lieben Familie.

In stillem Gedenken

Vorstand und Mitarbeiter der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG

Juni 2015



Rezension Skulptur von Fritz Böhme

Seit der Eröffnung unseres neuen Empfangsbereiches schmückt eine überlebensgroße Holzskulptur (Esche) das Foyer.

Geschaffen wurde sie 1988 von dem Hohndorfer Künstler Fritz Böhme (1948 – 2013).

Mit den Abmessungen 244 x 87 x 92 cm gehört das "Große Paar" zu dem 1983 konzipierten "Lebenszyklus", der zunächst sieben, dann zwölf Figuren umfassen sollte.

Insgesamt hat Fritz Böhme über 30 überlebensgroße Skulpturen geschaffen.

"Zeugung und Geburt" (wenn auch in abstrakter Form), "Tod", "Lebens- und Zeitumstände des Individuums", wurden in diesen Zyklus eingeschlossen. ¹

Einen Überblick über das Schaffen von Fritz Böhme konnten wir bereits im Sommer 2010 in unserem Geschäftsgebäude mit der Ausstellung "Plastik & Skulpturen" gewinnen.

Deshalb freuen wir uns, dass wir mit der Frau des Künstlers eine Vereinbarung, diese Holzskulptur als Dauerleihgabe zu zeigen, treffen konnten.

Der Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG



Kunstvoll

⁷ Fritz Böhme Skulpturen und Objekte – Teilwerkverzeichnis 1993 "Neue Sächsische Galerie

Machen Sie mit beim großen WCW-Quiz!

Wir verlosen unter allen Teilnehmern:*

- 1 Einen Einkaufsgutschein im Wert von 200 €, einlösbar im Neefepark
- 1 Einen Präsentkorb der Kappelkaufhalle im Wert von 100 €
- 1 Einen Restaurant-Gutschein im Wert von 50 €



- 1. Wann wurde die AWG "8. Mai" gegründet? (Bitte Zankreuzen)
- // A) 01.10.2003
- // B) 08.06.1954
- // C) 01.01.1990
- 2. In welchem der folgenden Stadtteile hat die WCW keine Wohnungen?
- // A) Kaßberg
- // B) Schönau
- C) Sonnenberg
- 3. Welches Jubiläum wurde in der Genossenschaft im Oktober 2013 begangen?
- // A) 10 Jahre Spareinrichtung
- B) 60 Jahre Genossenschaft
- // C) 15 Jahre WCW Service GmbH
- 4. In welchem der in den vergangenen Jahren errichteten Neubauobjekte ist eine sogenannte Concierge vor Ort?
- ✓ A) Bürgelstraße 4 8
- // C) Stollberger Straße 115

*Die Verlosung erfolgt zum Familienfest in Kappel im September (Beachten Sie hierzu unsere separaten Informationen). Die Coupons können zum Fest in unsere Lostrommel eingeworfen oder vorab in unserer Geschäftsstelle abgegeben werden.

Teilnehmen kann jeder, der das 14. Lebensjahr abgeschlossen hat (außer Mitarbeiter der WCW).

Die Auslosung erfolgt vor Ort in Kappel. Der Gewinner wird namentlich ausgerufen. Die Gewinnübergabe erfolgt nur an anwesende Personen. Im Falle der Abwesenheit wird ein neuer Gewinner ermittelt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name des Teilnehmers

Anschrift

15 Jahre Friseursalon Jeannine

Am 06.06.2000 eröffnete ich meinen Friseursalon in der Keplerstraße 6.

Anfangs allein mit 3 Bedienplätzen erreichte ich schnell meine Kapazitätsgrenze. Dank der WCW war es mir möglich, einen Umbau vorzunehmen und damit Platz für insgesamt 6 Bedienplätze zu schaffen.

Seit 2002 bilde ich ein Team mit Kathleen Guth.

Unser Dienstleistungsangebot beschränkt sich nicht nur auf Waschen, Schneiden, Föhnen, auch Braut-und Festfrisuren gehören zu unserem Angebot. Wir kommen zum Hausbesuch, oder holen unsere Kunden zu Hause ab und bringen sie nach dem Friseurbesuch wieder zurück.

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, besuchen wir regelmäßig Schulungen. Ich habe die staatliche Prüfung zum Diplôme Coloriste und ColorXpert bestanden.

Wir arbeiten mit ammoniakfreien Haarfarben und haben für die Wünsche unserer Kunden stets ein offenes Ohr.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen unseren Kunden bedanken. Viele von Ihnen sind uns seit Eröffnung treu. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin bei einer Tasse Cappuccino bedienen zu dürfen.

Jeannine Dallio & Kathleen Guth

Im letzten WCW-Echo hatte sich versehentlich ein Druckfehler eingeschlichen. Wir geben nicht 3 % sondern 5 % Nachlass auf den Verkauf.





Ihre Ansprechpartner

Vorstand

Totalia	Stefan Stein	
	Volkmar Gerlach	
Vorstandssekretärin	Petra Ueberschär	0371 81500-41/-30 Fax
Vorstandssekretärin	Andrea Spiegler	0371 81500-26/-30 Fax
Marketingmanagement	Ines Godermajer	0371 81500-36/-30 Fax
Kundenservice		
Leiterin	Jacqueline Klemd	0371 81500-35/-38 Fax
Vermietungsservice	Udo Wohlgemuth	0371 81500-15/-38 Fax
Vermietungsservice	Juliane Tolle	0371 81500-39/-38 Fax
Vermietungsservice	Katrin Kmetzsch	0371 81500-47/-38 Fax
Wohnservice	Sophie Dollichon	0371 81500-34/-38 Fax
Wohnservice	Sandra Kaden	0371 81500-28/-38 Fax
Wohnservice	Christine Riedel	0371 81500-32/-38 Fax
Empfangsservice	Annette Dörfel, Ilona Kühnel	0371 81500-0/-38 Fax
Mitglieder- und Sparservice		
Leiterin	Ramona Pönisch	0371 81500-65/-51 Fax
Mitglieder- u. Sparservice	Heiko Neumann	0371 81500-65/-51 Fax
Mitglieder- u. Sparservice	Henrike Jansen	0371 81500-65/-51 Fax
Bestandsmanagement		
Leiter	Matthias Wagner	0371 81500-46/-40 Fax
Auftragswesen	Thomas Göckert	0371 81500-31/-40 Fax
Auftragswesen	Bianka Feiler	0371 81500-19/-40 Fax
Projektingenieurin	Nadine Erdélyi	0371 81500-24/-40 Fax
Projektingenieurin	Renate Kaufmann	0371 81500-10/-40 Fax
Ausbauservice	Steffen Kleinhanns	0371 81500-44/-40 Fax
Ausbauservice	Uwe Ebert	0371 81500-29/-40 Fax
Kaufmännische Verwaltung		
Leiterin	Silke Cebulski	0371 81500-13/-21 Fax
Finanzbuchhaltung	Doreen Hammer	0371 81500-55/-21 Fax
Buchhaltung/Versicherungen	Britta Haugner	0371 81500-55/-21 Fax
Mietenbuchhaltung	Marina Römer	0371 81500-55/-21 Fax
Betriebskosten	Monika Heidolf	0371 81500-55/-21 Fax

Wichtige Rufnummern

Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG • Harthweg 150 • 09117 Chemnitz • www.wcw-chemnitz.de Telefon 0371 81500-0, Telefax 0371 81500-30, Montag und Mittwoch 8 bis 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten Musterwohnung, Irkutsker Str. 115

Dienstag, Donnerstag: 14 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten Spareinrichtung, Harthweg 150 Montag, Mittwoch, Freitag: 8 bis 12 Uhr Dienstag, Donnerstag 13 bis 18 Uhr Öffnungszeiten Spareinrichtung, Irkutsker Str. 115 Mittwoch: 13 bis 17 Uhr

WCW Service GmbH, Keplerstraße 2 a (Hausmeister)

Telefon 0371 49580629 (Termine nach telefonischer Vereinbarung)

Havariedienst, Firma Securitas, Telefon 0371 372583 (außerhalb Geschäftszeiten der WCW)

TV-Empfang

Firma RFC/Telecolumbus, Telefon 0371 572920 (07:30 bis 17:00 Uhr), 0371 50384 (nach 17:00 Uhr)
Firma PrimaCom (für die Bewohner der Hertzstr., Heinrich-Beck-Str., Theresenstr. und Frühlichtweg), Telefon 0800 1003505
Firma EnviaTel (für die Bewohner der Irkutsker Straße und Stollberger Straße 115) Telefon 0800 0101700

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.wcw-chemnitz.de, www.wcw-chemnitz.de/facebook